

# PRESSEINFORMATION

Ihr/e Ansprechpartner/in

E-Mail

Telefon

Sophia Tiemann

Sophia.Tiemann@ihk-nrw.de

0211 36702 -17

Datum

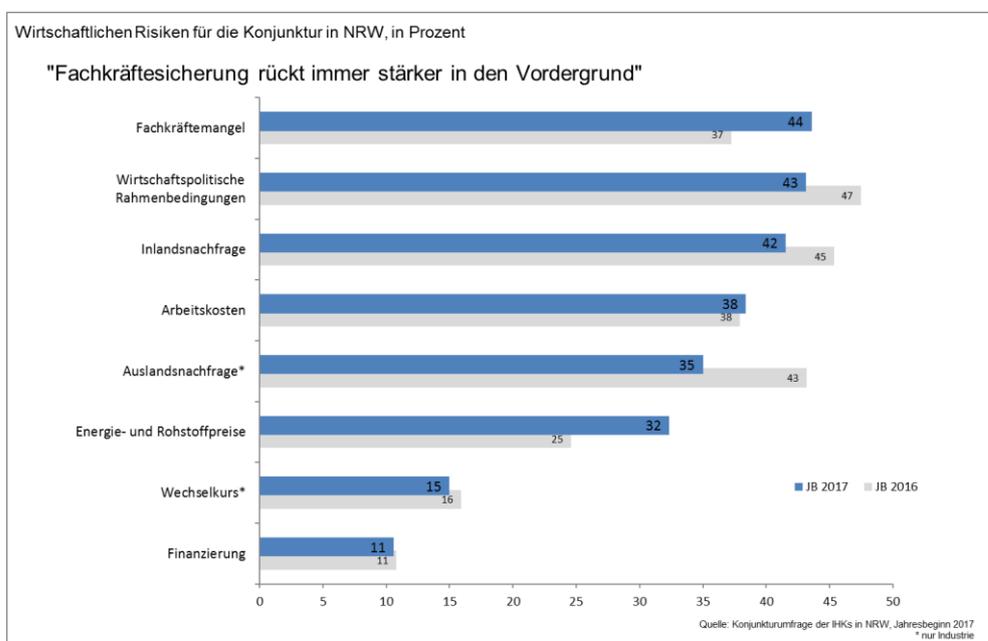
11.04.2017

## IHK NRW veröffentlicht Fachkräftereport 2017

- **Fachkräftemangel erstmals größte Sorge der Unternehmen**
- **Demografischer Wandel und Studierneigung sorgt für Engpässe**

Trotz zahlreicher Bemühungen der Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, Fachkräfte zu gewinnen, steigen die Sorgen insbesondere des Mittelstandes, ausreichend qualifizierte Mitarbeiter zu finden. 44 Prozent der Unternehmen bezeichnen den Fachkräftemangel erstmals als „größtes Risiko für ihre wirtschaftliche Entwicklung“.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Risikoeinschätzung um sieben Prozent an.





In dem heute veröffentlichten Fachkräftereport 2017 gibt IHK NRW einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die vorhandenen und zukünftig benötigten Fachkräfte in NRW. Hier wird deutlich: Den Unternehmen fehlen bereits heute 134.000 qualifizierte Fachkräfte. Im Jahr 2030 verschärft sich diese Situation noch einmal deutlich: Dann fehlen etwa 592.000 Personen.

Von diesen Entwicklungen sind alle Branchen betroffen. Besonders die unternehmensnahen Dienstleistungen, aber auch die Baubranchen, die Logistik und die Unternehmen aus dem Gastgewerbe berichten von Problemen bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs.

Wesentlicher Grund für die Entwicklung ist der demografische Wandel. Dessen Auswirkungen wird sich auch im steigenden Durchschnittsalter der Fachkräfte zeigen: Liegt es aktuell bei 44,3 Jahren, wird es bis 2030 auf 46,3 Jahre steigen. Verstärkt wird dies zudem durch den ungebrochenen Trend zur Akademisierung. Seit dem Jahr 2013 übersteigt bundesweit die Anzahl der Neu-Studierenden die der neu eingetragenen Auszubildenden.

Immer mehr Unternehmen richten bereits heute ihren Blick auf Zielgruppen, die sie noch als zusätzliche Fachkräftenressource erschließen können. Hierzu zählt die verstärkte Gewinnung und Bindung von Frauen und von Menschen mit Migrationshintergrund sowie die Qualifizierung vorhandener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Fachkräftereport ist ab sofort auf der Internetseite von IHK NRW abrufbar unter: [www.ihk-nrw.de](http://www.ihk-nrw.de)

*IHK NRW ist der Zusammenschluss der 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. IHK NRW vertritt die Gesamtheit der IHKs in NRW gegenüber der Landesregierung, dem Landtag sowie den für die Kammerarbeit wichtigen Behörden und Organisationen.*